

Büttgen-Vorst, den 10.4.48.

Licence Serial No.\*  
Genehmigungs-Nr.\*

# Application for Licence

## Antrag auf Baugenehmigung

Reference Code No.\*  
Vorhaben-Kenn-Nr.\*

1. Applicant (i. e. architect or engineer in charge of the works / Antragsteller (beauftragter Architekt oder Ingenieur)

name / Name (Blockschrift):

Peter Weinforth, Architekt

residence / Wohnort:

Kaarst, Lange Hecke 15

street and No. / Straße u. Nr.:

Tel. Nr.

2. Building-owner / Bauherr

name / Name:

Josef Indenhuk

residence / Wohnort:

Büttgen-Vorst G 23a

street and No. / Straße u. Nr.:

3. Address at which work is to be carried out / Standort des Bauvorhabens

Kreis:

Grevenbroich

Location / Ort:

Büttgen-Vorst G 23a

street and No. / Straße u. Nr.:

4. (a) Description of works (e. g. house, office, factory, etc. and nature of works)

Beschreibung des Bauvorhabens (Wohngeb., Bürogeb., Geschäftsgeb., Fabrikgeb. usw. und Art der Bauarbeiten)

Ausbau eines Stallgebäudes zu Wohnzwecken als Ersatz für das zerstörte Wohnhaus. Alle Bauarbeiten

(b) Is the property at present in use?  
What is the nature of the business now carried out?

b) Wird das Gebäude z. Zt. genutzt? ja  
Art der Nutzung? Stall

5. (a) Estimated total cost of proposed work:

RM

thereof war damages repairs RM

(b) Cost of all work carried out on property within the last twelve months: RM

a) Voraussichtliche Bausumme: 5300,- RM

davon zur Beseitigung von Kriegsschäden (5300,-) RM

b) Summe der in den letzten 12 Monaten für das Objekt aufgewandten Baukosten: -,- RM

6. Reasons why work is regarded as necessary.

(This answer may be amplified by a covering letter if desired.)

Begründung des Antrages (ggf. auf Begleitschreiben) Die Familie wohnt seit der Zerstörung des Wohnhauses in einer Baracke und bedarf dringend einer ordentlichen Wohnung, wozu das erhaltene Stallgebäude mit geringen Mitteln ausgebaut werden kann.

## B a u b e s c h r e i b u n g

zum Ausbau des vorhandenen Stallgebäudes als Wohnhaus  
für Herrn Josef Indenhuk, Büttgen - Vorst

Das gesamte Anwesen des Herrn Indenhuk in Vorst wurde durch Bombenangriff zerstört. Nur das Stallgebäude konnte notdürftig wieder instandgesetzt werden. Die Familie wohnt seitdem in einer Holzbaracke.

Nunmehr beabsichtigt Herr Indenhuk, das Stallgebäude als Wohnhaus auszubauen.

In diesem Gebäude sollen im Erdgeschoß zwei Zimmer eingerichtet werden. Hierzu kommt ein neuer Vorbau mit Diele und Treppenaufgang. Im Dachgeschoß werden zwei Dachkammern als Schlafräume errichtet.

Der zur Straße hin gelegene Teil des Gebäudes ist unterkellert. Dieser Keller erhält neben der Küche einen Zugang außerhalb vor dem Dielenvorbau.

Der Vorbau soll in 25 cm starkem Ziegelmauerwerk errichtet werden. Die Innenwände in Erd- und Obergeschoß sind 12 cm stark in Ziegelstein gedacht. Die Außenwände sollen mit Eimsdielen verkleidet werden.

Über dem Keller erhält die Diele eine 12 cm starke Betondecke mit Zementestrich.

Der Boden im Keller unter der Diele soll Stampfbeton mit Zementestrich erhalten, die Kellertreppe in Ziegelsteinen gemauert werden.

Als Geschosstreppe wird eine aus den Trümmern geborgene Treppe verwandt.

Alle Schreinerarbeiten sind in einfachster Ausführung geplant.

Der Fußboden im Erdgeschoß soll in der Küche Plattenboden, im Schlafzimmer Holzsteinfußboden erhalten. Im Obergeschoß wird Holzfußboden verwandt.

Die Decke über Erd- und Dachgeschoß ist als Holzbalkendecke mit Schutzdecken vorgesehen.

Das Hausdach wird mit den vorhandenen Hohlziegeln wieder eingedeckt. Das Dach über der Diele soll als Pappdach ausgebildet werden.

Im übrigen wird auf die anliegende Zeichnung und Massénberechnung verwiesen.

Büttgen-Vorst, den 10. 4. 48

Der Bauherr: *Josef Indenhuk*

Der Bauleiter:

Peter Weinforth

*Peter Weinforth*  
Architekt  
Kunst



Landkreis Grevenbroich  
Der Oberkreisdirektor  
Kreisamt-BAU

Grevenbroich, den 26. 2. 1951

Zu Bauschein Nr. 2101 1948

Herrn Josef Ingenhuk  
Büttgen, Vorst G 23 a

## Gebrauchsabnahmeschein

Die Gebrauchsabnahme des durch vorgenannten Bauschein genehmigten Bauvorhabens  
Umbau eines Stalles zu einer Wohnung

hat zu keinen — ~~den umstehenden~~ Beanstandungen geführt.

Die Mängel sind bis zum --- abzustellen.

Das Gebäude kann nunmehr --- in Gebrauch genommen werden.



J. A.  
Kreisbaumeister a.F.

Landkreis Grevenbroich  
Der Oberkreisdirektor  
Baugenehmigungsbehörde  
- - - -

Grevenbroich, den .....1950.

An  
den ~~(die)~~ Bauherrn ~~(in)~~ *Josef Indenhut*  
in *Büttgen*

Die Ihnen am *15.5.48* erteilte Baulenkungsgenehmigung / vor -  
läufige Baugenehmigung Nr. *5204/656* für Ihr Bauvorhaben

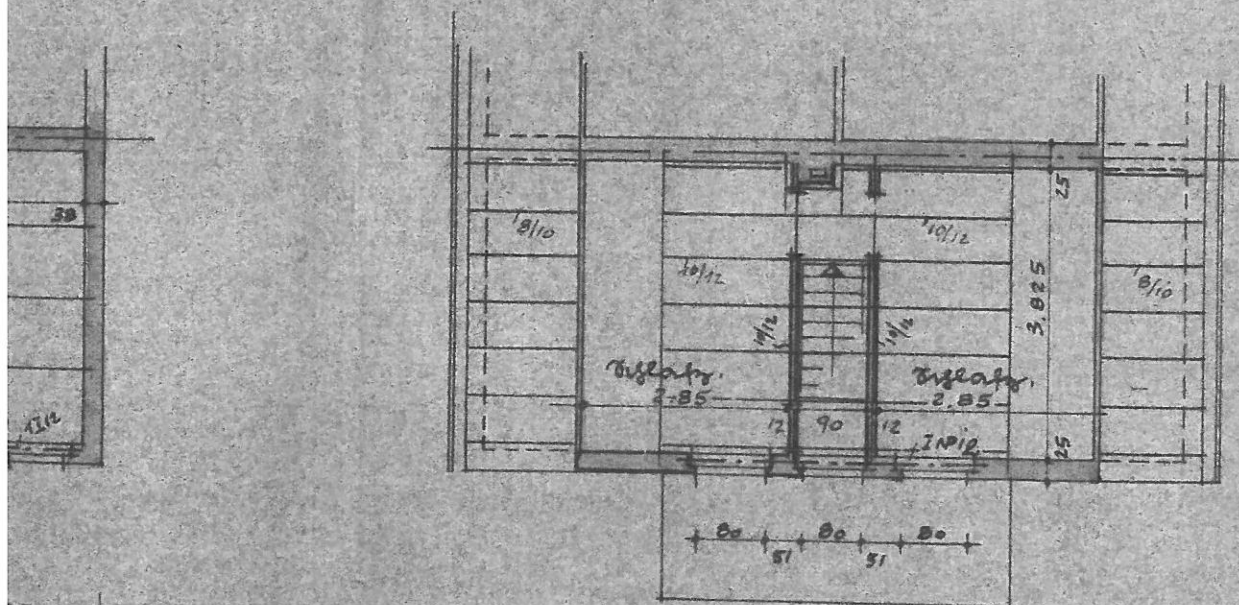
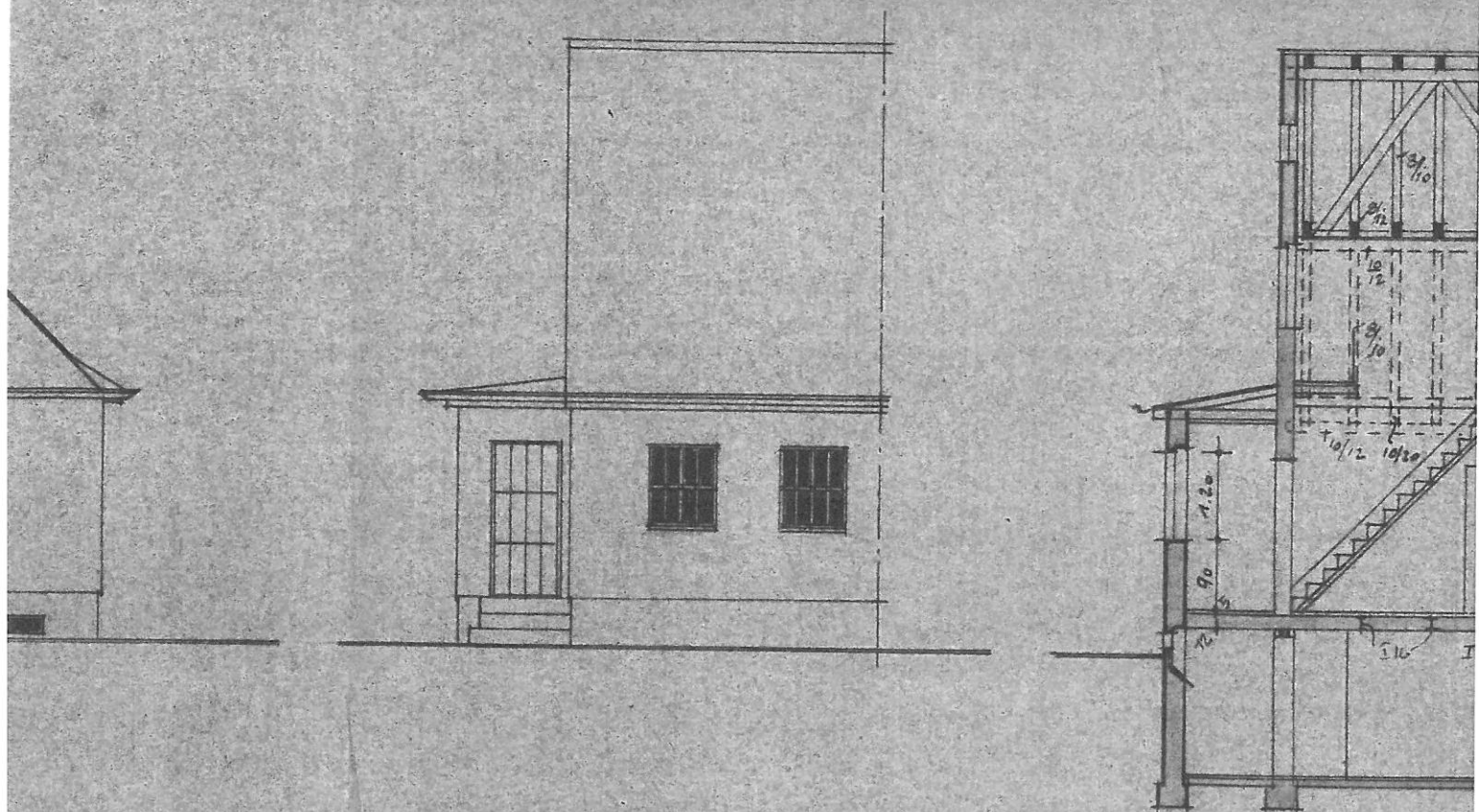
.....  
*Umbau eines Stalles zu einer Wohnung*  
gilt als bauaufsichtliche Genehmigung im Sinne der Baupolizeiver-  
ordnung für den Regierungsbezirk Düsseldorf vom 1.4.39 ( Sonder-  
blatt zum Amtsblatt der Regierung zu Düsseldorf vom 2.9.39 ) .  
Diese Mitteilung ergeht an Sie lediglich der Ordnung halber.  
Die Gebrauchsabnahme wird zu gegebener Zeit von Amts wegen kosten-  
los durchgeführt. Danach erhalten Sie einen Gebrauchsabnahmeschein  
ebenfalls kostenlos.

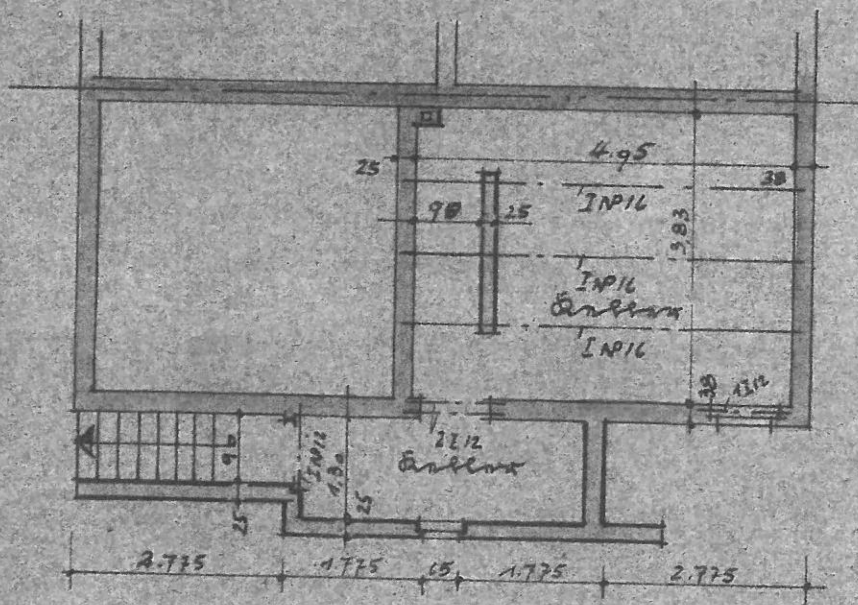
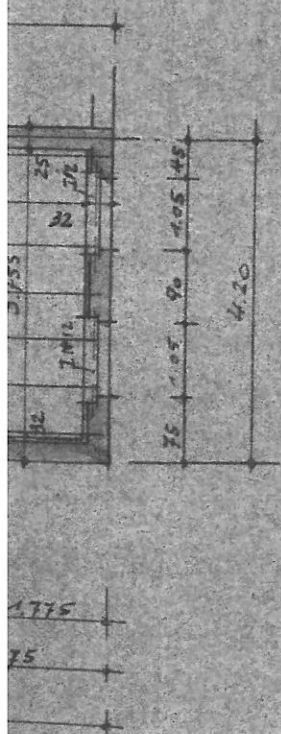
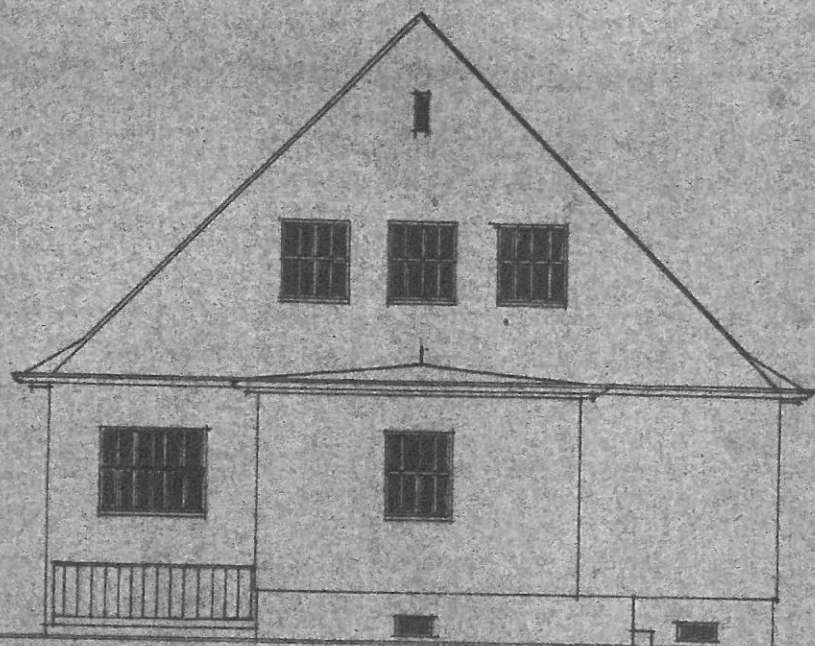
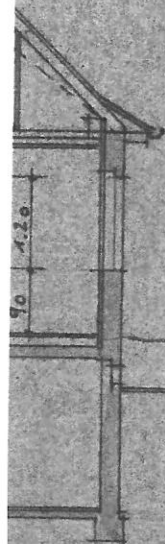


I.A.  
*[Signature]*  
Kreisbaumeister





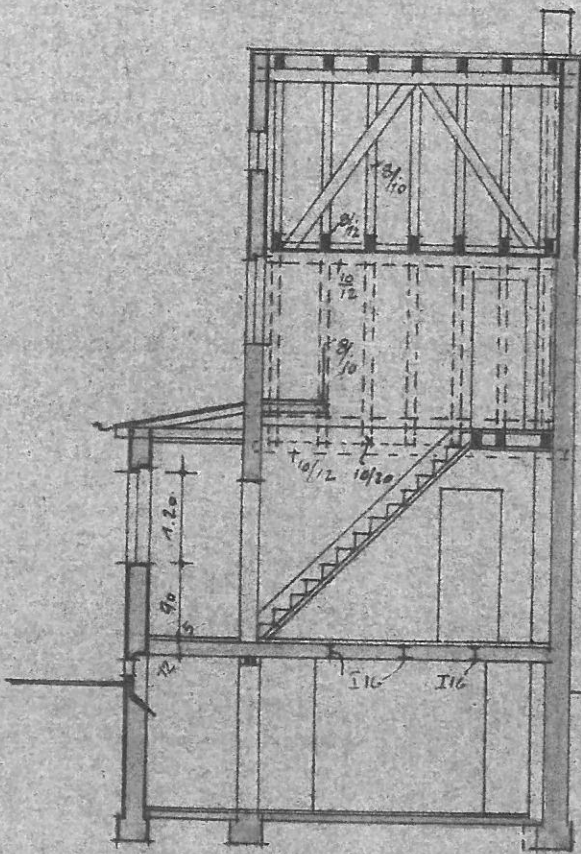










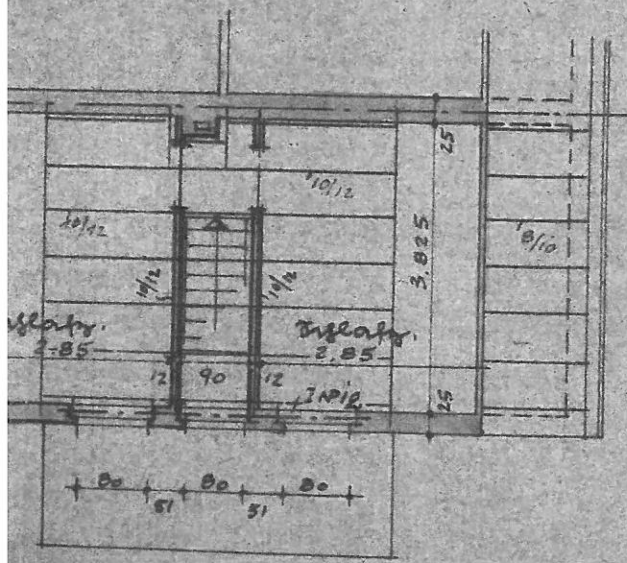


497  
179  
496  
182  
495  
183

Intensivität

flur 7

410  
181



Zum Anhängen von gründer  
Lustgen, von 10.4.19  
der Anhängen;  
Josef Indenbruch